

Frau Gädker, Stadtplanungsamt, berichtete über den aktuellen Sachstand. Ursprünglich sollte das Projekt im März 2018 starten. Es habe aber Verzögerungen auf Bundesebene bei der Freigabe der Fördermittel gegeben. Nunmehr werde der Bewilligungsbescheid für Mitte des Jahres erwartet. Dennoch laufen die Vorbereitungen weiter. Zurzeit befinde man sich in der Abstimmung der Kooperationsverträge mit allen Beteiligten. Bei der nächsten gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis im November 2018 werde die Verwaltung erneut berichten.

Stv. Moll betonte, ein gemeinsames Flächenmanagement und die systematische Erfassung von Kriterien zum Ausgleich zwischen den Kommunen sei essentieller Bestandteil des laufenden Regionalplanprozesses. Er bitte daher die Verwaltung um einen zeitnahen Bericht über den weiteren Verlauf der Abstimmungsgespräche, möglichst schon im nächsten oder übernächsten Planungsausschuss.